

TINCON.

“Ich dachte, das wird langweilig, aber es war super cool!”
TINCON Hamburg @ Reeperbahn Festival 2024 begeistert
wieder über 3.500 Jugendliche

Hamburg, 19. September 2024. “Die meisten von euch sind Schüler*innen, das heißt die Konkurrenz für diesen Vortrag ist der Matheunterricht. Von daher kann der Anspruch an mich nicht besonders hoch sein.” – mit diesen Worten eröffnete TikTok-Shootingstar Levi Penell am Mittwochmorgen die größte TINCON-Bühne. Ein flapsiger, scherzhaft gemeinter Nebensatz, in dem doch mitschwingt, wie viele das Lernen wahrnehmen: Als dröge, lebensfern und langweilig. Auf der TINCON Hamburg @ Reeperbahn Festival wurde wieder bewiesen, dass es auch anders geht.

Zwei Tage lang drehte sich auf der Konferenz für Jugendkultur alles um aktuelle Trends aus Politik, Popkultur und Digitalem! Am 18. und 19. September trafen sich über 70 Speaker*innen und mehr als 3.500 Gäste bei zahlreichen Talks, Panels und Workshops im Festival Village auf dem Heiligengeistfeld. Hier wurde Lernen interessanter gemacht, Vorurteile abgestaubt, Jugendlichen Tools und Wissen an die Hand gegeben und ihnen bewusst gemacht, dass sie selbst verändern können, was sie stört.

Von Deutsch-Rap-Lyric-Analysen bis Klimaklagen, Stand Up Comedy, dem Umgang mit dem Rechtsruck und dem Kampf gegen Fake News: mit dabei waren auf der Bühne diesmal Arne Semsrott, smypathisch, Matilda, Levi Penell, Maria Popov, Theresia Crone und viele mehr.

Natürlich war die TINCON wie immer kostenlos für alle Interessierten zwischen 13 und 25 Jahren. Auch alle Inhaber*innen des Reeperbahn-Festivalpasses hatten Zutritt zum TINCON-Programm, für Generationenaustausch war also gesorgt.

Medienkompetenz: POPKULTUR & SOCIAL MEDIA

Es wurden Chatbots gebaut, Smartphones auf ihre Abhörfunktionen durchleuchtet und Musikvideos mit KI erstellt. Musikjournalistin und Aktivistin Matilda zeigte in ihrem Talk, wie Lernen und Popkultur besser verzahnt werden könnten. Gemeinsam mit Rapper Jassin unterzog sie dessen Lyrics einer waschechten Gedichtanalyse, und bewies, dass expressionistische Lyrik und Rap nicht weit voneinander entfernt liegen.

TikTok-Nachrichtenikone smypathisch verunsicherte mit ihrer ironischen Art so manchen Erwachsenen, erntete ihre Lacher aber bei den Jüngeren. Die Fanselfies nach den Talks dauerten teilweise länger als die Redezeit der Vortragenden.

Vom Kleinen ins Große: SELBSTWIRKSAMKEIT

“Junge Menschen sind nicht unpolitisch, die meisten wissen nur nicht, wie sie anfangen können“, sagte die mit 16 Jahren jüngste Speakerin der TINCON, Luisa Galli, in ihrem Talk ‘Warum Schulklos politisch sind’ und gibt Beispiele, wie man anfangen und andere inspirieren kann: Plakate aufhängen, Beispiele zeigen, Vorträge organisieren. Der Mikrokosmos Schulklo diente ihr dabei als stellvertretendes Beispiel für die Unzufriedenheit und Wirkungsmacht von Schüler*innen. Genau wie sie haben viele TINCON-Speaker*innen das Märchen von den unpolitischen Jugendlichen widerlegt und konkrete Tipps und Handlungsmöglichkeiten gegeben. Sei es, wie man sich in die Schulpolitik oder gegen demokratiefeindliche Landespolitik einbringen kann, oder in Bereichen wie Klimaaktivismus ins Handeln kommt: “Ihr als Jugendliche habt besonders mit den Folgen der Klimakrise zu tun, deswegen habt ihr auch besonders das Recht, zu klagen. Ihr könnt vor deutschen Gerichten euer Recht auf eine zukünftig lebenswerte Welt einfordern“, ermutigte Aktivistin Theresia Crone, nachdem sie von ihrer eigenen Klage gegen die Bundesregierung berichtete.

“Über junge Menschen wird gesagt, sie wollen nur zerstören, aber ich seh’ das als Ausdruck für Unzufriedenheit. Zufriedene Schüler*innen beschmieren keine Schulklos.“ – Luisa Galli, Schülerin & Aktivistin, in ihrem Talk ‘Warum Schulklos politisch sind’

Natürlich haben nicht nur die Speaker*innen die These der apathischen Jugend für Unsinn erklärt, die TINCON-Besucherschaft hat wieder einmal selbst gezeigt, dass sie interessiert und motiviert ist, dass sie Dinge wissen und verändern will. Die ausgebuchten Workshops, die schlaun Zuschauer*innenfragen in den Diskussionsrunden und die Schlangen vor den DIY-Angeboten waren der beste Beweis dafür.

Auf der TINCON in Hamburg konnten Jugendliche in vielen Bereichen allein und mit anderen kreativ werden. Es wurden wieder ganze Welten in der Minecraft Arena gebaut, Wäscheleinen mit Siebdrucken behangen, 3D gedruckt, gelötet und vieles mehr.

“Das war mein erstes Mal an so einem Ort. Ich dachte, das wird langweilig, aber es war super cool.“ – Schüler*in, 13

“Die vielfältigen Angebote, das Lernen, die netten Menschen, die man hier trifft und die Vorträge halten, waren mein Highlight. Und dass es kostenlos ist, finde ich auch sehr gut.” – Schüler*in, 15

Die nächsten TINCONs finden 2025 in verschiedenen Städten statt. Aktuelle Infos gibt es jederzeit auf tincon.org.

Eckdaten

Termin: 18. und 19. September 2024

Einlass: Mittwoch, 18. September, 9.00 - 16.00 Uhr // Donnerstag, 19. September, 9.00 - 13.30 Uhr

Programm: Mittwoch, 18. September, 9.45 - 17.00 Uhr // Donnerstag, 19. September, 9.45 - 14.30 Uhr

Adresse: Heiligengeistfeld @ Reeperbahn Festival Village, Eingang Ecke Budapester Straße / Glacischaussee, 20359 Hamburg

Bildmaterial:

Ansprechpartnerin: Melanie Gollin / melanie.gollin@tincon.org / +49 179 23 60 186

TINCON und ihre Partner*innen

Um der jungen Generation zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe und öffentlicher Sichtbarkeit zu verhelfen, haben Johnny und Tanja Haeusler, Mitbegründer*innen der re:publica, 2016 die Berliner TINCON ins Leben gerufen. Seitdem veranstaltet die gemeinnützige TINCON in ganz Deutschland On- und Offlineevents rund um die digitale Jugendkultur – von und für junge Menschen. Hauptförderer der TINCON Berlin 2024 sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ([BMFSFJ](#)) im Rahmen der Initiative „[Gutes Aufwachsen mit Medien](#)“ sowie des Bundesprogramms „[Demokratie Leben](#)“. Weitere Förderer sind das [Medienboard Berlin-Brandenburg](#) und die [Joachim Herz Stiftung](#). Kooperationspartner sind [#MINTmagie](#), eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ([BMBF](#)), [funk](#), das [ZDF](#) und die [re:publica](#).

Presseinfos und Bildmaterial

Weiterführende Informationen zur TINCON sind auf tincon.org in unserem [Presseportal](#) zu finden.

Hochauflösende Fotos zu unseren Veranstaltungen gibt es in unserem Pressealbum auf flickr. Sie sind frei verwendbar mit Copyright-Hinweis: Name Fotograf*in / TINCON. Wir freuen uns über die Verlinkung unserer Kanäle: [Instagram](#) | [TikTok](#) | [Facebook](#)